Vampire Kiss

Come to me

Von abgemeldet

Ruhe vor dem Sturm?

"Yamabus? Was ist mit dir? Geht es dir nicht gut?" mit einem erzwungenen Lächeln im Gesicht drehte sich Yamabus zu einem der Mitglieder des Hohen Rates um. "Nein es ist in Ordnung, ich...ich... ahhh" Yamabus verstummte und stützte sich mit den Ellenbogen am Tisch ab. Dann vergrub er sein Kopf in seinen Händen. "Oh großer Gott. Yamabus, komm wir bringen dich schnell auf dein Zimmer." "Es geht schon wieder." Abermals durchzuckte ein Schmerzhafter Blitz Yamabus Kopf. Krampfhaft richtete er sich langsam auf und begann zu wanken. "Soll dich wirklich keiner auf deiner Zimmer begleiten?" "NEIN!!" sprühte es wütend aus Yamabus. "Aber, was ist denn mit dir los? Seit du hier bist hast du dich verändert! Ist irgendwas vorgefallen, von dem wir wissen müssten?" verunsichert blickte das Mitglied zu Yamabus auf. "Entschuldigt meinen Ton, aber ich glaube ich habe mich in der Alten Abtei erkältet. Bitte sorgt euch nicht, mir wird es schon bald besser gehen." Mit einer Art Verbeugung verließ Yamabus den Saal.

Schnelle Schritte halten durch das Schloß. Yamabus wusste woher er diese Schmerzen hatte. Irgendwer versuchte Kontakt mit ihm herzustellen. Es musste jemand sein, den er... den er liebte. Es konnte nur von Luke kommen. Aber was war geschehen, das die Gedankenübertragung so heftig war?

Als Yamabus die Zimmertür von Luke öffnen wollte hörte er von drinnen seltsame Geräusche. Es hörte sich wie eine Art Kampf an. Außerdem konnte er das rauschen von Schwingen hören. Egal was dort ablief, es musste mächtig sein. Voller Panik rüttelte er an der Tür. Aber sie ließ sich nicht öffnen. "Luke? Verdammt, was ist mit dir? Was ist da drin los?" Aber Yamabus erhielt keine Antwort. Die Angst in ihm schien ihn fest umschlungen zu haben. Ein unbehagendes Gefühl legte sich wie ein Schleier um ihn.

Luke versuchte verzweifelt den Türkopf zu erreichen. Aber Taranius zog ihn immer wieder aus dessen Reichweite. "Luke Luke Luke, wer wird sich denn so standhaft wehren?" "Lass mich doch endlich in Ruhe, du nahmst dir doch schon das was du wolltest!" Tränen standen in Lukes Augen. "Ich will aber mehr!" die Art wie Taranius diesen Satz sagte machte Luke nur noch mehr Angst. Er fühlte sich beschämt und gedemütigt. Aber gleichzeitig gedieh unbemerkt der Spross des Zorns ganz tief in ihm drinnen.

"Luke? Sag doch was!!" wild hämmerte Yamadus gegen die Tür. Es wurde still im Raum. Dann merkte er wie die Tür unter seinen zu Fäusten geballten Händen nachgab.

Mit triumphierendem Blick kam Taranius aus der Tür. "Sieh an, sieh an. Hat er dich gerufen, Brüderchen? Naja, wie dem auch sei... du bist zu spät." Dann wandte er sich ab, machte ihm gehen noch eine Siegergeste und verschwand.

Yamadus sah erschrocken in den verwüsteten Raum. Alles was an Möbeln im Zimmer war, lag auf dem Boden. Letzte Federn glitten noch lautlos durch die schwere Luft. Glassplitter bedeckten den Boden und ließen ihn hier und da hell aufleuchten. Das Zimmer war immer noch in Dunkelheit gehüllt. Nur der schwache Schein der Flurkerzen ließ das Zimmer etwas überschaubarer wirken.

"Luke?" Vorsichtig, tapste Yamadus durch das durchpflügte Zimmer. Dann sah er ihn. Luke lag zusammengekauert auf dem Boden mit dem Rücken zu ihm gedreht. "Luke? Ich bin es. Was ist hier nur Geschehen?" aber Yamadus erhielt keine Antwort. Er kniete sich neben Luke und berührte seine Schulter. Erschrocken fuhr Luke zusammen. Yamadus zog seine Hand schnell wieder zurück. Er wusste ja nicht was geschah.

"Bitte sag mir was passiert ist. Oder dreh dich wenigstens um. Luke, bitte." Aber als Luke sich umdrehte musste er nichts mehr sagen. Sein gebrochener Blick sagte mehr als tausend Worte es je hätten ausdrücken können. Yamadus konnte es einfach nicht glauben was er sah. Lukes Gesicht war von kleinen schnitten überzogen. Sein ganzer Körper war es. Aber dieser Blick. Es war kein Ausdruck darin. Nichts. Es war ein Blick der nichts sagte, nichts sagen wollte.

"Ta-ra-ni-us!!!" wütend hallte der Schrei durch das ganze Schloß. "Ich werde ihn fertig machen, das war zuviel des Guten." Yamadus wollte grade gehen, als Luke ihn am Arm festhielt. "Yamadus, bitte nicht. Tu mir nur den Gefallen und bleib heut Nacht hier." Überrascht blickte Yamadus zu Luke. "Aber..Aber" "Nicht Yamadus, bitte bleib hier."

Luke wurde schon sehr früh am Morgen wach. Verschlafen blickte er zu Yamadus, der schlafend im Sessel saß. Als er sich aufrichtete merkte er jeden einzelnen Knochen im Leib. Leise schlich er ins Bad. "Oh Gott...wie seh ich den aus? So kann ich doch nicht vor dem Hohen Rat treten." Murmelte Luke zu sich selbst. " Das wird schon wieder. Komm zu mir." Erschrocken drehte sich Luke um. "Yamadus? Ich dachte du schläfst noch?" lautlos trippelte Luke zu Yamadus rüber. "Ach Luke, es tut mir so Leid das..." weiter kam Yamadus nicht, Lukes warme Lippen berührten seine. "Es ist schon in Ordnung Yamadus. Du hast damit nichts zu tun. Das ist eine Sache zwischen mir und Taranius. Ich möchte auch nicht, das du vor dem Hohen Rat etwas sagst. Verstehst du?" "Nein, das verstehe ich nicht!" gab Yamadus bitter zurück. "Nach allem was geschehen ist nimmst du ihn in Schutz? LUKE! Das kann ich nicht verstehen!" "Nicht so laut Yamadus, es könnte uns jemand hören. Bitte. Misch dich nicht ein, der Tag wird kommen an dem ich mich räche, aber noch nicht." "Luke?! Ich versteh es nicht und ich glaub ich werde es auch nicht verstehen aber...wenn du es so willst. Dann werde ich mich da auch raus halten. Aber bitte, halte dich fern von ihm. Geht es dir überhaupt schon besser?" schützend legte Yamadus die Arme um Lukes geschundenen Körper. "Mach dir keine

sorgen um. Es geht schon wieder, aber....ich will auch nicht darüber reden. Verstehst du?" Es brodelte vor Zorn und Wut in Yamadus. Was hatte sein Bruder Luke nur angetan. Ach wenn Luke nach außen hin so wirkte, als wäre nichts geschehen, so hörte sich seine Stimme noch gebrochen an.

Yamadus merkte wie Luke sich mit aller Kraft an ihn klammerte. Dann bemerkte er zum ersten Mal, wie Luke leise vor sich hin schluchzte. Vorsichtig vergrub Luke sein Gesicht in Yamadus Kleidung. "Ist ja gut Luke, ich werd jetzt besser auf dich aufpassen." Dem großen Vampir fiel es schwer sich zu beherrschen. Am liebsten wäre er zum Hohen Rat gegangen. Aber er wollte Lukes Wünsche auch respektieren. "Sieh mich an Luke, ich weiß das ich dir deine Schnittwunden in der Seele nicht nehmen kann. Aber ich möchte nicht das du so vor die anderen trittst." Yamadus legte vorsichtig seine Hände auf Lukes Gesicht. Im gleichen Moment fühlte Luke, wie sich die Wunden schlossen. Es war ein angenehmes Gefühl, Luke seufzte erleichtert auf als er danach sein Spiegelbild sah. Alles sah aus wie vorher.

Als beide Vampire hinab zum Saal gingen kamen ihnen zwei Wachen entgegen. "Yamadus? Du sollst zum Hohen Rat kommen!" Yamadus hielt an und blickte zu Luke. "Es wird nicht lange dauern. Du kannst ja schon zum Saal gehen." Mit einem aufgesetzten Lächeln machte Luke das was Yamadus ihm sagte.

Es war still im Schloß. Luke dachte immer das im Schloß ein ständiges, unruhiges Treiben herrschen würde. "Na, wenn haben wir denn da?" Luke zuckte ängstlich zusammen als er die Stimme von Taranius hörte. "Haben wir denn auch gut geschlafen?" mit einem hinterhältigen Grinsen betrachtete er den jungen Vampir. "Was willst du schon wieder? Lass mich in Ruhe!" Luke hatte mühe die Tränen zu verbergen. "Aber Luke, was ich will das weißt du doch seit gestern Abend. Außerdem werde ich dich nicht in Ruhe lassen." Die Sätze ließen Luke erschauern. "Na was ist den? Kannst du mir nicht ins Gesicht gucken?" fragte Taranius mit einem spöttischen Tonfall. Luke begann zu lächeln "Wenn ich dies täte Taranius, würde mir so schlecht werden das...." aber weiter kam Luke nicht denn die gewaltige Ohrfeige von Taranius ließ in inne halten. Der Schall des Schlages schien durchs ganze Gemäuer zu ziehen.

Taranius wollte gerade ansetzten wieder etwas zu sagen, aber er verstummte als Yamadus mit schnellen Schritten auf ihn zugeeilt kam. "Taranius, ich warne dich. Lass ihn in Ruhe!" Yamadus musste sich beherrschen um seinen Gegenüber nicht anzuschreien. "Yamadus, lass mal gut sein. Wenn er schon so weit gesungen ist Gewalt anzuwenden, dann befürchte ich, das wir nichts mehr mit ihm zu schaffen haben." Ohne die Reaktion von Taranius abzuwarten ging Luke zum Saal, gefolgt von seinem schwarzen Engel.

"Was wollte der Hohe Rat von dir?" "Ach weißt du eigentlich nichts besonderes. Sie fragten nur wann du dich vorstellen kommst." "Ach so... ich dachte schon..." aber Yamadus drehte Luke das Wort ab. "Denke nicht zu viel Luke." Verschmitzt grinste Yamadus den jungen Vampir an.

Die Tage vergingen wie im Flug auf dem Schloß. Luke stellte sich dem Hohen Rat vor, Yamadus war nach außen hin nur ein guter Freund von Luke und Taranius ließ sich auch nicht blicken. Auch wurde Luke eingewiesen in das alte Gesetzbuch der Vampire

- mit dem was sie tun durften - mit dem was sie lassen sollten. Bogenschießen, Schwertkampf, Reiten und alle anderen taktisch wichtigen Dinge des Kampfes erlernte Luke, immer unter dem wachsamen Augen von Yamadus, seinem Yamadus. Alles schien perfekt. Bloß für wie lange?

Ende???

~Brandon, alias Sabine, alias...darf ich nicht verraten